



# Medieninformation

## Werner Rothmaler: Eine neue Biografie würdigt den Greifswalder Botaniker

Universität Greifswald, 07.05.2026

Werner Rothmaler (1908-1962) gilt als "der prominenteste ostdeutsche Pflanzensystematiker". Er leitete von 1953 bis 1962 das Institut für Agrarbiologie an der damaligen Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald. Bekannt wurde er vor allem durch die nach ihm benannte "Exkursionsflora". In einer neuen Biografie, die die Universität Greifswald mit ermöglicht hat, stellen die Autor\*innen sein Wirken in ein neues Licht.

Werner Rothmalers Interesse an Pflanzen begann früh. Er verließ das Gymnasium ohne Abitur und absolvierte eine Ausbildung zum Gärtner. Doch der Wunsch nach einem Studium blieb. Ab 1930 bereitete er eine Forschungsreise nach Spanien vor. Sie prägte seinen weiteren Weg. Von 1933 bis 1940 arbeitete und forschte Rothmaler unter teils schwierigen Bedingungen auf der Iberischen Halbinsel. Die iberischen Jahre wurden zum Fundament seiner wissenschaftlichen Laufbahn, die mit dem Ruf nach Greifswald 1953 besiegelt wurde.

Rothmaler war mehr als der Autor der erfolgreichen Bestimmungsflora "Exkursionsflora". Er prägte die Pflanzensystematik und Floristik Mitteleuropas nachhaltig. Mit präzisen Beschreibungen und klarer Nomenklatur schuf er verlässliche Grundlagen für Forschung und Lehre. Seine "Exkursionsflora" machte wissenschaftliche Genauigkeit für Studierende wie für Fachleute zugleich praktikabel. Auch als Hochschullehrer und Institutsleiter setzte er Maßstäbe. Er baute Strukturen auf, förderte den Nachwuchs und prägte Generationen von Studierenden, darunter Michael Succow.

### **Biografie basierend auf neue Archivakten korrigiert bisheriges Bild**

Die neue Biografie der Biolog\*innen Henry Witt, Sabine Witt und Susanne Dotzer beleuchtet seinen wissenschaftlichen Schriftwechsel mit führenden Botaniker\*innen im In- und Ausland. Er zeigt Rothmaler als gut vernetzten Forscher im internationalen Austausch. Zugleich beschreibt das Buch die enge Freundschaft zur Bauhaus-Familie Feininger. Sie war für ihn persönlicher Halt und Ausgangspunkt seines Handelns.

Mehrere Publikationen haben sich nach Rothmalers Tod mit seinem Leben befasst. Die aktuelle Biografie greift sie auf und ergänzt sie um neue Quellen. Archivakten aus dem Universitätsarchiv Greifswald, Einträge in Taschenkalendern und Reisepässen zeichnen ein differenzierteres Bild der iberischen Jahre und ihrer Vorbereitung. Sie korrigieren damit den Blick, den die Forschung bislang auf diese Phase geworfen hat.

### **Weitere Informationen**

*Publikation:* Henry Witt, Sabine Witt, Susanne Dotzer: Werner Rothmaler 1908-1962. Biografie eines ungewöhnlichen Botanikers. Mit einem Vorwort von Michael Succow. Callidus Verlag, ISBN 978-3-949534-41-6.

### **Ansprechpartner an der Universität Greifswald**

Hochschulkommunikation  
Domstraße 11, Eingang 2, 17489 Greifswald  
Telefon +49 3834 420 1150

[pressestelle obscureAddMid\(\) uni-greifswald obscureAddEnd\(\) de](#)